

Sabine Fuchs
Fraktionsvorsitzende
in der Stadtverordnetenversammlung
Am Südbahnhof 10 * 61169 Friedberg
Telefon (06031) 3398; Mobil (0174) 2 39 35 44
sabine.fuchs@fdp-friedberg-hessen.net



E: 27.06.2023

Sabine Fuchs * FDP-Fraktion * Am Südbahnhof 10 * 61169 Friedberg

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6

61169 Friedberg

21-26/0839

26.06.2023

Anfrage an den Magistrat: Stadtbus Friedberg

Sehr geehrter Herr Vorsteher,

die FDP-Fraktion bittet um Weiterleitung der nachstehend aufgeführten Fragen an den Magistrat:

Vorbemerkung:

Seit einigen Jahren beauftragt die Stadt Friedberg die Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH (VGO) mit dem Betrieb der Stadtbuslinien 30 und 31. Dafür erhält die VGO aus dem Haushalt der Stadt Friedberg (in 2023 Kostenstelle 5.792000) finanzielle Mittel.

Hierzu stellt die Fraktion der FDP folgende Fragen:

1. Wie hoch waren in den Jahren 2020-2023 jeweils die Zuschüsse der Stadt Friedberg an die VGO für die Stadtbuslinien 30 und 31 pro Jahr in Euro?
Wie hoch waren die Zuschüsse für den ÖPNV insgesamt an die VGO und (soweit vorliegend) weitere Betreiber im genannten Zeitraum, jeweils pro Jahr und HH-Mittel-Empfänger?
2. Wie lange läuft der derzeitige Betreibervertrag mit der VGO noch?

3. Wurden bisher Daten zur Nutzungsintensität der Linien 30 und 31 erhoben? Falls nein, warum nicht?
Falls ja,
(i) durch wen beauftragt und durch wen durchgeführt?
(ii) wann wurden diese jeweils durchgeführt (Datum/Zeitraum)?

(iii) was haben die Zählungen ergeben (jeweils für bestimmte Tageszeiten (ggf. Intervalle) und Wochentage, sowie ggf. Streckenabschnitte)?
4. Gibt es konkrete Planungen des Magistrats, weitere Ortsbereiche der Kernstadt (bspw. Wohngebiete rund um Gebrüder-Lang-Straße/Mühlweg oder Heinrich-Busold-Ringstraße sowie Fauerbach) in den Stadtbus-Haltestellenplan einzubeziehen? Falls ja, bitte einen kurzen Sachstandsbericht dazu. Falls nein, warum nicht?
5. Gibt es konkrete Planungen seitens des Magistrats, die weiteren Ortsteile in einen Stadtbusverkehr einzubeziehen? Falls ja, bitte einen kurzen Sachstandsbericht dazu. Falls nein, warum nicht?
6. Gibt es konkrete Planungen des Magistrats, an einen künftigen Auftragnehmer / Betreiber der Stadtbuslinien als Anforderung für den Betrieb der Linien statt der bisher mit Diesel-Verbrenner-Motoren ausgestatteten Busse solche mit alternativen, umweltfreundlicheren Antrieben (z.B. Wasserstoff, Elektro, E-Fuels) zu ersetzen? Falls ja, bitte einen kurzen Sachstandsbericht dazu. Falls nein, warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Fuchs
Fraktion der FDP